

Herr Rothe nennt die Gründe für die Verschiebung. Die Verwaltungsleitung wolle diese Entscheidung in Verbindung mit der Baumaßnahme Ergänzungsneubau Heinrich-Heine-Oberschule herbeiführen. Da der Umfang der Baumaßnahme aber noch offen ist, musste die Beschlussvorlage zurückgestellt werden. Frau Dr. Weser fügt hinzu, dass die fehlende Beschlussvorlage noch in diesem Jahr im Ausschuss behandelt werde.

zugestimmt

**Zu TOP 4 Sitzungsplan 2012
 Vorlage: 021/2011**

Herr Buhrke erklärt, dass die Beschlussvorlage aufgrund einer Terminüberschneidung im Februar 2012 überarbeitet werde.

Der Ausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Abstimmung an den Kreistag.

ohne Abstimmung

**Zu TOP 5 Auflösung der Heinrich-Heine-Oberschule Eisenhüttenstadt
 Vorlage: 011/2011**

Frau Dr. Weser erläutert die Beschlussvorlage 011/2011 ausführlich. Sie fügt noch hinzu, dass der Kreisschulbeirat über den Sachverhalt informiert wurde.

Herr Dr. Stiller bemängelt, dass in der Beschlussvorlage die zeitliche Festlegung, wie lange in zwei Schulgebäuden unterrichtet werde, fehlt.

Frau Siebke regt an, die bauliche Problematik unter TOP 6 zu beraten. Sie lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 6 Problemlagen bei den Schulbaumaßnahmen in Erkner und Eisenhüttenstadt (V: AL 10)

Frau Diener informiert ausführlich über den Stand des Bauvorhabens am Gymnasium Erkner. Der Baufortschritt lasse hoffen, dass der geplante Fertigstellungstermin zum 30.09.2011 gehalten werde. Der Umzug soll in den Herbstferien realisiert werden.

Weiterhin informiert sie die Anwesenden zum Stand der Baumaßnahme Gesamtschule Eisenhüttenstadt. Der 1. BA (Innensanierung) wurde abgeschlossen. Der Schulbetrieb konnte zum Schuljahresbeginn fast geordnet starten. Die Architektenleistungen zum 2. BA (Erweiterungsneubau) wurden europaweit ausgeschrieben. Nach abschließender Planung soll über den Grundsatzbeschluss in den entsprechenden Gremien beraten werden. Der Baubeginn wäre im September 2012 möglich. Weiterhin seien noch die Hüllensanierung (3. BA) sowie die Gestaltung der Außenanlagen (4. BA) geplant, wobei die zeitliche Umsetzung noch nicht feststeht.

Der Ausschuss spricht sich für den Ergänzungsbau aus und werde bei der Haushaltsdebatte 2012 besonders darauf achten, dass die Gesamtbaumaßnahme zügig realisiert wird.

Herr Buhrke weist darauf hin, dass auch das Oberstufenzentrum Fürstenwalde Entwicklungs-

bedarf angemeldet hat. Die Abgeordneten sollten sich Gedanken über die Einstufung aller den Ausschuss betreffenden Investitionsmaßnahmen im Zuge der Haushaltsplanung 2012 machen.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Anträge Kulturförderung 2011

Herr Rothe informiert über den Kulturförderantrag der Stadt Eisenhüttenstadt, wonach 8.600,- € für das diesjährige Stadtfest beantragt wurden. Vorschlag der Verwaltung ist die Mittelbewilligung in Höhe von 800,- € bis max. 1.000,- €, die zweckgebunden nur für Künstler und Vereine aus dem Landkreis Oder-Spree ausgereicht werden dürfen.

Er bittet den Ausschuss, vorab der Entscheidung des Kulturbeirates (nächste Sitzung bereits im September) als sachkundiges Gremium des Ausschusses zu folgen.

zugestimmt

Zu TOP 8 Sonstiges

Frau Baum erkundigt sich nach dem Stand der Schulsozialarbeit sowie des Bildungs- und Teilhabepakets. Frau Dr. Weser schlägt vor, die aktuellen Zahlen als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Herr Dr. Stiller bittet die Verwaltung, einige Informationen sowie Antragszahlen, Ablehnungen etc. zum Schüler-BAFöG zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Dr. Weser, dass im Landkreis Oder-Spree die Absicht bestehe, Schulsozialarbeit speziell für Schüler zu nutzen, die auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet werden sollen. Problematisch sei jedoch die begrenzte Finanzierung bis 2013. Beim Landkreistag und in entsprechenden Gremien werde über die Verlängerung der Schulsozialarbeit nachgedacht.

Frau Weitzel erinnert an die versprochene Erhebung der Schülerzahlen an den Privatschulen im Landkreis Oder-Spree. Frau Siebke bittet die Verwaltung, den Ausschuss über die Ergebnisse der Erhebung auf der nächsten Sitzung zu informieren.

Frau Siebke beendet die Ausschusssitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

zur Kenntnis genommen

gez.

Ingrid Siebke
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Nicole Biesterfeld
Schriftführerin